



Einsiedeln, 23. August 2012

Das Klosterarchiv Einsiedeln

Das Klosterarchiv ist das historische Langzeitgedächtnis des Klosters Einsiedeln. Seit 2005 wird es von Grund auf neu organisiert. Die Bestände waren teils akut gefährdet, teils schlecht geordnet und erschlossen. Aufgrund der beengten Raumsituation in Einsiedeln wurde das historische Archiv für die Aufarbeitung ins Staatsarchiv Schynz ausgelagert. Seit Frühjahr 2012 sind die Dokumente in Einsiedeln im neuen Magazin des Klosterarchivs und der Musikbibliothek zusammengeführt. Am Samstag, 25. August 2012, wird das Archiv offiziell eröffnet, in Betrieb genommen und ist damit auch für die Öffentlichkeit benutzbar.

Aufgaben

Das Klosterarchiv übernimmt, erschliesst und bewahrt die erhaltungswürdigen Dokumente der Klosterverwaltung und des klösterlichen Lebens. Es sorgt für die fachgerechte Aufbewahrung und die Aufbereitung der Archivalien und sichert so die dauerhafte Überlieferung. Zu diesem Zweck berät das Klosterarchiv auch die Organe des Klosters bei der Produktion und Verwaltung ihrer Unterlagen. Nach Anmeldung (archivar@klosterarchiv.ch) kann das Archivgut auch von klosterexternen Personen eingesehen werden.

Bestände

Die Bestände umfassen ca. einen Laufkilometer, reichen bis ins 10. Jahrhundert zurück (Kaiser- und Königsurkunden) und gehören somit zum bedeutendsten Kulturgut der Schweiz. Neben den über 2'700 Pergamenturkunden beinhaltet das Archiv vor allem Verwaltungsschriftgut, Nachlässe, Pläne und Karten sowie Fotografien. Informationen zum Klosteralltag, zum Schulbetrieb, zur Pferde- und Viehzucht finden sich ebenso wie zum Leben und Wirtschaften im Dorf Einsiedeln und den weit über die Region verstreuten Einsiedler Besitzungen in der Schweiz und im nahen Ausland. Ausserdem liegen im Klosterarchiv Archivbestände aus aufgehobenen Klöstern (Münsterlingen, Rheinau) sowie rund 15 Laufmeter Akten und Bücher der Helvetischen Benediktinerkongregation, der Vereinigung der Benediktinerklöster der Schweiz. Im 19. und 20. Jahrhundert wurden von Einsiedeln aus Klostergründungen in den USA (St. Meinrad, Subiaco) und in Argentinien (Los Toldos) initiiert. Archivalien hierzu werden ebenfalls im Klosterarchiv aufbewahrt.

Stand der Reorganisation August 2012

Die Revision des historischen Teilarchivs ist abgeschlossen. Die bisher ungeordneten und unerschlossenen Unterlagen, die teilweise bis in das 16. Jahrhundert zurückreichen, sind zu einem grossen Teil aufgearbeitet. Die öffentlich zugängliche Archivdatenbank zählt mittlerweile über 100'000 Verzeichnungseinheiten.

Zahlreiche Unterlagen wurden digitalisiert (insgesamt über 75'000 Digitalisate), teilweise auch auf Mikrofilm gesichert und stehen online im E-Archiv zur Verfügung: www.klosterarchiv.ch/e-archiv.php

- 17'000 Seiten Summarien (Findmittel aus dem 18. bis 20. Jahrhundert) für Recherchen im Historischen Teilarchiv.
- 2'500 Seiten der Documenta: Klosterdruck aus dem 17. Jahrhundert, der wichtige Dokumente bereits ediert.
- Sämtliche Urkunden bis 1600 (4'400 Aufnahmen) mit Regesten (Zusammenfassungen) und Hinweisen auf Kopien, gedruckte Regesten und Editionen.
- Zentrale Archivalien aus dem Mittelalter und der Frühen Neuzeit: mittelalterliche Güterverzeichnisse und Kopialbücher, Frühneuzeitliche Tagebücher – u.a. wichtig für die Klimaforschung –, Wappenbücher, frühe Drucke der Meinradlegende, Jahrzeitbücher usw. (20'000 Seiten).
- 6'600 Glasplatten mit Aufnahmen u.a. zum Klosterleben, Schule Dorf und Umgebung von Einsiedeln, z.B. Sihlseebau, Klosterplatz.
- Über 3'000 Konventualenportraits (seit den 1850-er Jahren) verlinkt mit dem digitalisierten Professbuch, das Biografien zu den Konventualen enthält.
- 450 Karten und Pläne.

Das Reorganisationsprojekt und der Neubau werden 2012 termingerecht abgeschlossen. Der Kostenrahmen von insgesamt 12 Millionen Franken wird eingehalten werden.

Kontakt

www.klosterarchiv.ch

Dr. Andreas Kränzle

Projektleitung

Reorganisation des Klosterarchivs

Kloster Einsiedeln

8840 Einsiedeln

archivar@klosterarchiv.ch

Telfon +41-(0)55-418 66 34

Mobile +41 (0)78 891 88 73